

7NF-RZ / 7NF-RZ-C

AMD Athlon™/Athlon™ XP/Duron™ Socket A Prozessor Motherboard

BENUTZERHANDBUCH

Rev. 1002

Urheberrecht

© 2004 GIGABYTE TECHNOLOGY CO., LTD

Urheberrechtlich geschützt – **GIGA-BYTE TECHNOLOGY CO., LTD.** („GBT“). Diese Anleitung darf weder teilweise noch ganz kopiert oder weitergeleitet werden, ohne dass GBT zuvor die ausdrückliche, schriftliche Bewilligung dazu erteilt hat.

Warenzeichen

Die Warenzeichen und Namen von Drittparteien sind der Besitz der respektiven Eigentümer.

Hinweis

Bitte keine Etiketten von der Hauptplatine entfernen. Dies kann die Garantie dieser Hauptplatine ungültig machen.
Wegen des schnellen Wechsels der Technologie können einige der technischen Daten schon vor Herausgabe dieser Anleitung überholt sein.

Der Autor übernimmt keinerlei Verantwortung für Fehler oder Auslassungen, die in diesem Dokument vorhanden sein können, noch verpflichtet sich der Autor zur Aktualisierung der darin enthaltenen Informationen.

Den Computer vorbereiten

Die Motherboard ist mit zahlreichen empfindlichen elektronischen Schaltkreisen und Komponenten ausgestattet, die durch eine elektrostatische Entladung (ESD) beschädigt werden können. Vor der Installation befolgen Sie bitte die untenstehende Anleitung:

1. Schalten Sie bitte den Computer aus und ziehen Sie dessen das Netzkabel.
2. Beim Umgang mit der Motherboard vermeiden Sie jede Berührung mit Leitern oder Anschläßen aus Metall.
3. Es wird empfohlen, beim Umgang mit elektronischen Komponenten (CPU, RAM) eine Manschette für die elektrostatische Entladung (ESD) zu tragen.
4. Vor dem Installieren der elektronischen Bauteile legen Sie bitte diese Artikel auf eine antistatische Unterlage oder in einen Behälter zum Schutz vor Elektrostatik.
5. Stellen Sie sicher, daß die Stromversorgung ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzanschlußstecker von der Motherboard abtrennen.

Hinweise zur Installation

1. Entfernen Sie die Aufkleber vor der Installation auf der Motherboard nicht. Diese Aufkleber sind für die Gültigkeit der Garantie erforderlich.
2. Vor der Installation der Motherboard oder anderer Hardwarekomponenten lesen Sie bitte zuerst die Informationen im mitgelieferten Handbuch aufmerksam durch.
3. Vor der Benutzung dieses Produkts stellen Sie bitte sicher, daß alle Kabel und Netzstecker angeschlossen sind.
4. Um Schäden der Motherboard zu vermeiden lassen Sie keine Schrauben mit dem Schaltkreis der Motherboard oder mit deren Komponenten in Berührung kommen.
5. Stellen Sie sicher, daß sich keine übrigen Schrauben oder Metallkomponenten auf der Motherboard oder innerhalb des Computergehäuses befinden.
6. Stellen Sie das Computersystem auf keine unebene Oberfläche auf.
7. Ein Einschalten des Computers während dem Installationsvorgang kann zu einem Schaden der Systemkomponenten sowie zu Körperverletzungen des Benutzers führen.
8. Falls Sie hinsichtlich bestimmter Installationsschritte unsicher sind oder Sie auf ein Problem bei der Benutzung des Produkts treffen, wenden Sie sich an einen zugelassenen Computertechniker.

Ungültigkeit der Garantie

1. Schäden wegen natürliche Katastrophen, Unfällen oder Schäden durch Menschen.
2. Schäden, die auf eine Nichtbeachtung der Bedingungen, die im Benutzerhandbuch beschrieben sind, zurückzuführen sind.
3. Schäden wegen unsachgemäßer Installation.
4. Schäden wegen Verwendung von unzulässigen Komponenten.
5. Schäden, die auf eine Benutzung mit Parametern außerhalb des zulässigen Bereichs zurückzuführen sind.
6. Falls das Produkt als kein offizielles Gigabyte-Produkt bestimmt wurde.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Einleitung	4
Beschreibung der Eigenschaften.....	4
7NF-RZ Serie Motherboard Layout	5
Blockdiagramm.....	6
Hardware-Installationsvorgang	7
Schritt 1: System-Taktgeber einstellen (CLK_SW)	7
Schritt 2: Installieren der zentralen Rechnereinheit (CPU)	8
Schritt 2-1: CPU Installation	8
Schritt 2-2: CPU Kühlungsventilatorinstallation.....	8
Schritt 3: Installieren der Speichermodule	9
Schritt 4: Installieren der AGP-Karte.....	10
Schritt 5: Installieren der I/O-Peripheriegerätekabel.....	10
Schritt 5-1: I/O Back Panel Einführung.....	10
Schritt 5-2: Anschlüsse.....	11

Deutsch

Kapitel 1 Einleitung

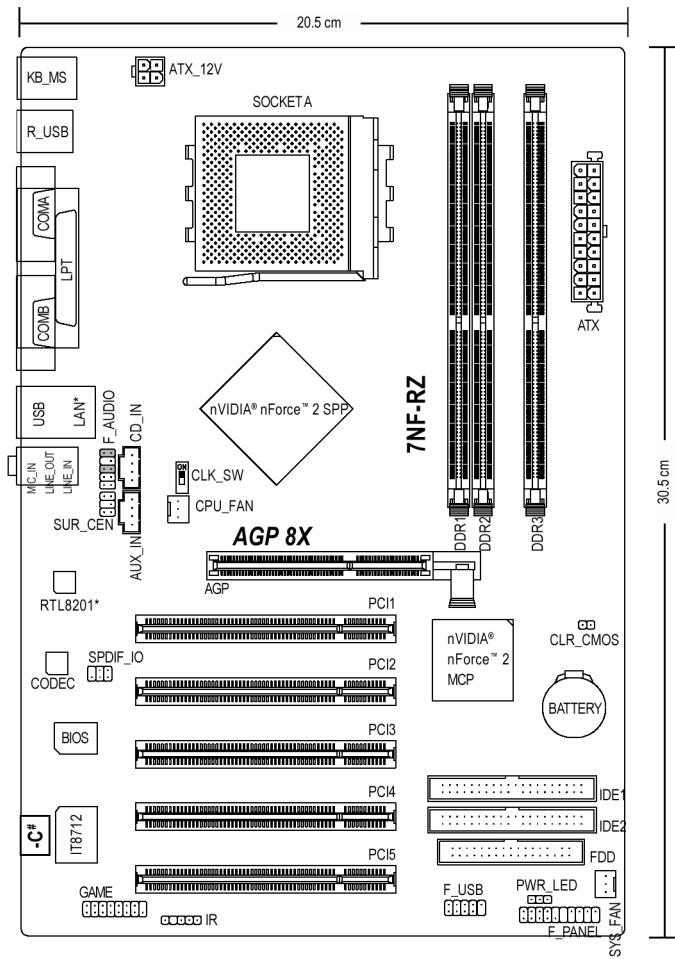
Beschreibung der Eigenschaften

Motherboard	<ul style="list-style-type: none">• 7NF-RZ oder 7NF-RZ-C
CPU	<ul style="list-style-type: none">• Socket A für einen für AMD Athlon™-/Athlon™ XP-/Duron™-Prozessor• 200/266/333/400MHz FSB• Unterstützt 1,4GHz und schneller
Chipsatz	<ul style="list-style-type: none">• North Bridge: nVIDIA® nForce™ 2 SPP• South Bridge: nVIDIA® nForce™ 2 MCP
Speicher	<ul style="list-style-type: none">• 3.184-pin DDR DIMM Sockel, unterstützen bis zu 3GB DRAM (Maximum)• Unterstützt DDR400^(Note)/DDR333/DDR266 DIMM• Unterstützt nur 2,5V DDR SDRAM
Steckplätze	<ul style="list-style-type: none">• 1 AGP Slot unterstützt 8X/4X (1.5V) Modus• 5 PCI-Plätze unterstützen 33 MHz & PCI 2.2 kompatibel
IDE-Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none">• 2 IDE-Anschlüsse (Ultra DMA33/ATA66/ATA100/ATA133) ermöglichen ein Anschließen von 4 IDE-Geräten
FDD-Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none">• 1 FDD-Anschluss ermöglicht das Anschließen von 2 FDD-Geräten
Peripheriegeräte	<ul style="list-style-type: none">• 1 Parallel Port, der den Normal/EPP/ECP Modus unterstützt• 2 Serielle-Ports (COMA, COMB)• 6 USB 2.0/1.1-Anschlüsse6 USB 2.0/1.1-Anschlüsse (4 x Rückseite, 2 x Vorderseite per Kabel)• 1 Audio-Anschluss auf der Vorderseite• 1 IR-Anschluss• 1 PS/2-Tastatur-Port• 1 PS/2-Maus-Port
LAN auf Platine*	<ul style="list-style-type: none">• RTL8201-Chipsatz (10/100Mbit)* auf Platine• 1 RJ45-Eingang*
Audio auf Platine	<ul style="list-style-type: none">• ALC655 codec• Unterstützt 2/4/6-Kanal-Audio• Line Out / Line In / Mic In-Anschluss• SPDIF In/Out• CD Ein/AUX Ein/Spiel-Anschluss
I/O Control	<ul style="list-style-type: none">• IT8712
Hardware Monitor	<ul style="list-style-type: none">• Erkennung der Systemspannung• Erkennung der CPU/System-Temperatur• Erkennung der CPU-/System-Lüfter-Geschwindigkeit• "Shutdown" Funktion bei Überhitzung
BIOS	<ul style="list-style-type: none">• Anwendung des lizenzierten AWARD BIOS• Unterstützt Q-Flash
Zusätzliche Merkmale	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützt @BIOS• Unterstützt EasyTune
Abmessungen	<ul style="list-style-type: none">• ATX-Formfaktor, 20 cm x 30,5 cm

(Hinweis) DDR 400 kann durch Übertaktung im BIOS unterstützt werden.

** Nur für das 7NF-RZ.

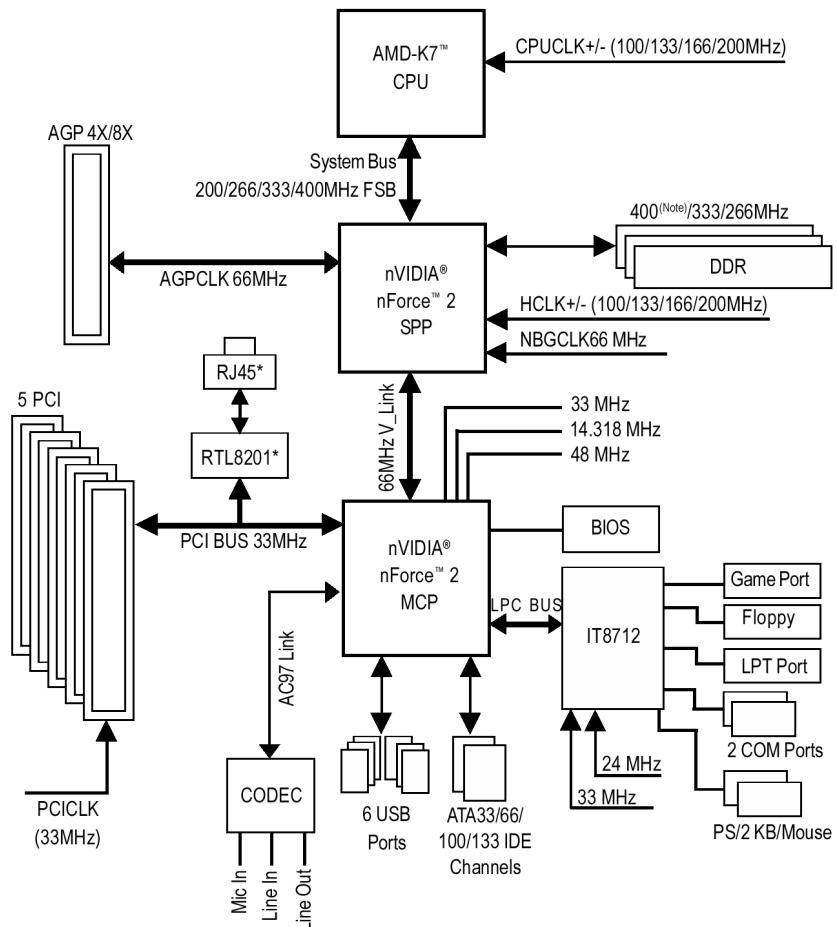
7NF-RZ Serie Motherboard Layout



Deutsch

** Nur für das 7NF-RZ.
Nur für das 7NF-RZ-C.

Blockdiagramm



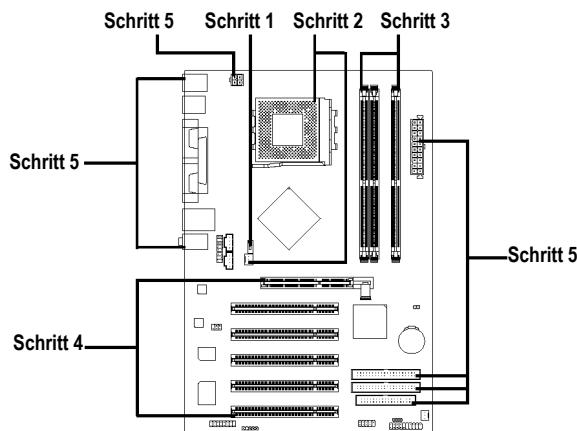
(Hinweis) DDR 400 kann durch Übertaktung im BIOS unterstützt werden.

** Nur für das 7NF-RZ.

Hardware-Installationsvorgang

Um Ihren Computer einzurichten, müssen Sie die folgenden Schritte durchführen:

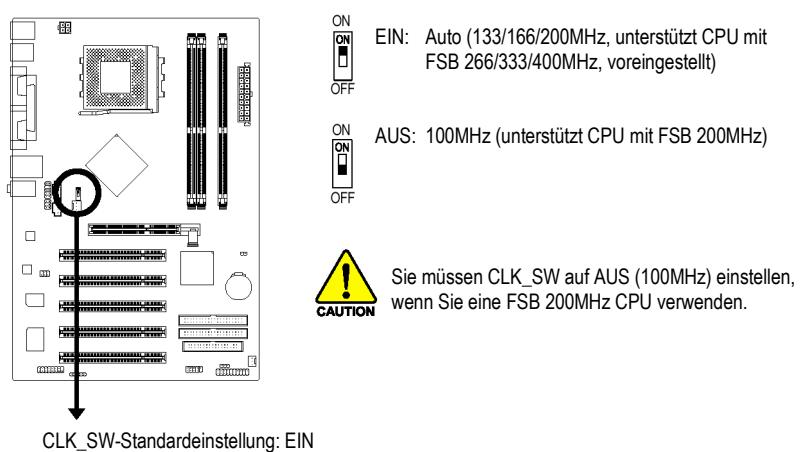
- Schritt 1 – System-Taktgeber einstellen (CLK_SW)
- Schritt 2 – Installieren der Central Processing Unit (CPU)
- Schritt 3 – Installieren der Speichermodule
- Schritt 4 – Installieren der Erweiterungskarten
- Schritt 5 – Installieren der I/O-Peripheriegerätekabel



Deutsch

Schritt 1: System-Taktgeber einstellen (CLK_SW)

Die Systembusfrequenz kann auf 100/133/166/200MHz durch Einstellen des CLK_SW getaktet werden.
(Die interne Frequenz ist abhängig von der CPU.)



Schritt 2: Installieren der zentralen Rechnereinheit (CPU)



Vor dem Installieren der CPU halten Sie sich bitte an die folgenden Bedingungen:

1. Stellen Sie sicher, daß die Motherboard die CPU unterstützt.
2. Beachten Sie die eingekerbte Ecke der CPU. Falls Sie die CPU in der falschen Richtung installieren kann diese nicht richtig eingesetzt werden. In diesem Fall drehen Sie die CPU um.
3. Tragen Sie eine gleichmäßige Schicht Kühlkörperpaste zwischen die CPU und den Kühlkörper auf.
4. Stellen Sie sicher, daß der Kühlkörper auf der CPU installiert ist, bevor Sie das System in Betrieb nehmen, da eine Überhitzung zu bleibenden Schäden der CPU führen kann.
5. Stellen Sie die Frequenzen des CPU-Hosts entsprechend den Spezifikationen des Prozessors ein. Es wird nicht empfohlen, die Frequenz des System-Bus' außerhalb der Hardware-Spezifikationen einzustellen, da dadurch die erforderlichen Normen für die Peripheriegeräte nicht erfüllt werden. Falls Sie jedoch die Frequenz dennoch außerhalb der gegebenen Spezifikationen einstellen wollen, gehen Sie dafür entsprechend den Spezifikationen Ihrer Hardware vor, einschließlich der CPU, der Grafikkarte, des Speichers, des Festplattenlaufwerk usw.

Schritt 2-1: CPU Installation

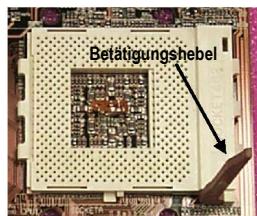


Abbildung 1.
Ziehen Sie den Hebel direkt auf 90 Grad.

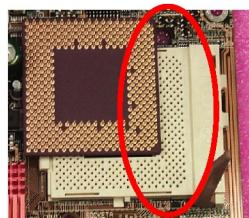


Abbildung 2.
Lokalisieren Sie den Pin 1 im Steckplatz und suchen Sie nach der Schneidkante an der oberen Ecke der CPU's. Dann die CPU in

den Steckplatz einschieben. (Die CPU nicht gewaltsam in den Steckplatz einschieben.) Den Hebel des Steckplatzes in die verriegelte Position bringen. Dabei auf die Mitte der CPU drücken.

Schritt 2-2: CPU Kühlungsventilatorinstallation

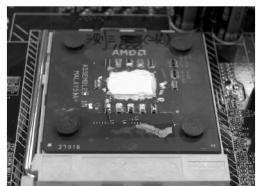


Abbildung 1.
Bringen Sie das thermische Band an (oder tragen Sie die thermische Paste auf), um eine bessere Wärmeübertragung zwischen der CPU und dem Lüfter zu ermöglichen.



Abbildung 2.
Befestigen sie die Halterung für den Kühlungsventilator an der CPU-Fassung auf dem Motherboard.

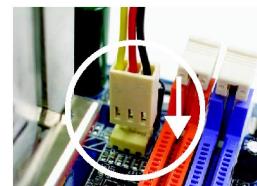


Abbildung 3.
Stellen Sie sicher, dass der CPU Ventilator in die CPU Ventilatorenfassung gesteckt ist, installieren Sie ihn dann komplett.

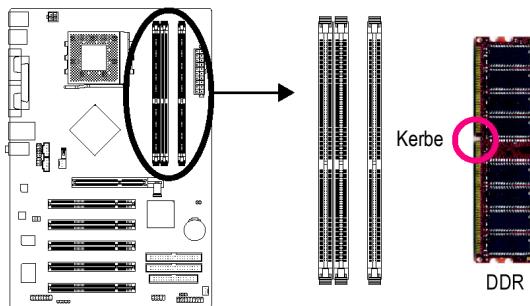
Schritt 3: Installieren der Speichermodule



Before installing the memory modules, please comply with the following conditions:

1. Bitte vergewissern sie sich, dass der vom Ihnen gewählte Speicher von der Hauptplatine unterstützt wird. Nur Speicher mit einer ähnlichen Kapazität, ähnlichen Spezifikationen und einer ähnlichen Marke dürfen benutzt werden.
2. Vor dem Installieren oder Entfernen der Speichermodule stellen Sie bitte sicher, dass der Computer ausgeschaltet ist, um Schäden an der Hardware zu vermeiden.
3. Die Speichermodule sind mit einem narrensicheren Design zum Einsetzen versehen. Ein Speichermodul kann nur in eine Richtung eingeschoben werden. Falls Sie das Speichermodul nicht einschieben können, drehen Sie es um.

Die Hauptplatine unterstützt DDR-Speichermodule, wobei das BIOS die Speicherkapazität und die Spezifikationen automatisch erkennt. Die Speichermodule sind so designed, dass sie nur in eine Richtung eingesetzt werden können. Die angewendete Speicherkapazität ist je nach jedem Steckplatz unterschiedlich.



Deutsch



1. Die DIMM Fassung hat eine Kerbe, so dass das DIMM Speichermodul nur in eine Richtung passen kann. Führen Sie das DIMM Seichermodul senkrecht in die DIMM Fassung ein. Dann drücken Sie es nach unten.



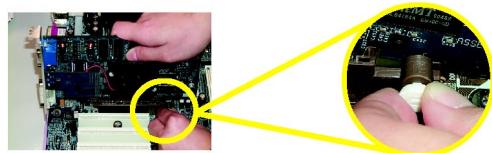
2. Schliessen sie die Plastikklammer an beiden Kanten der DIMM Fassungen, um das DIMM Modul zu verriegeln. Kehren Sie die Installationsschritte um, wenn Sie das DIMM Modul entfernen wollen.

Schritt 4: Installieren der AGP-Karte

1. Lesen Sie die Anleitungen der entsprechenden AGP-Karte bevor Sie diese auf Ihrem Computer installieren.
2. Falls Ihre AGP-Karte eine "AGP 4X/8X (1.5V)-Kerbe" (siehe unten) aufweist, stellen Sie bitte sicher, dass Ihre AGP-Karte eine AGP 4X/8X (1.5V) ist.

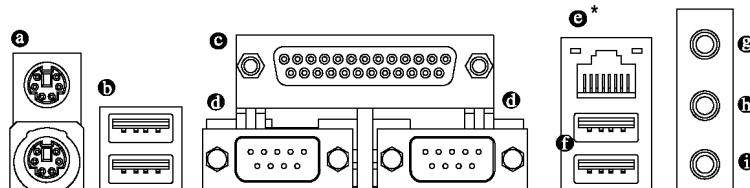


3. Bitte ziehen Sie sorgfältig den kleinen weißen Stift am Ende des AGP Platzes heraus, wenn Sie versuchen, die AGP Karte zu installieren/zu deinstallieren. Bitte richten Sie die AGP Karte am Bord-AGP Platz aus und drücken Sie diese fest auf den Platz herunter. Vergewissern Sie sich, dass Ihre AGP Karte vom kleinen weißen Stift geschlossen wird.



Schritt 5: Installieren der I/O-Peripheriegerätekabel

Schritt 5-1: I/O Back Panel Einführung



a) PS/2 Tastatur- und PS/2 Mausanschluss

Zum Installieren einer PS/2-Port-Tastatur und Maus schließen Sie die Maus an den oberen Port (grün) und die Tastatur an den unteren Port (violett) an.

b) f) USB-Anschluss

Bevor Sie Ihr/e Gerät(e) an einen USB Anschluss (Anschlüsse) anschließen, vergewissern Sie sich bitte, dass sich Ihr/e Gerät(e) wie die USB Tastatur, die Maus, der Scanner, Zip-Laufwerk, der Lautsprecher usw. eine Standard-USB Schnittstelle haben. Vergewissern Sie sich auch, dass Ihr Betriebssystem USB Controller unterstützt. Wenn das nicht der Fall sein sollte, wenden Sie sich bitte an den Verkäufer wegen möglicher Patch- oder Treiberupdates. Zwecks weiterer Informationen wenden Sie bitte sich bitte an Ihre OS- oder Geräte Verkäufer.

c) Paralleler Anschluss (LPT)

Der Parallel-Port erlaubt das Anschließen eines Druckers, Scanners und von anderen Peripheriegeräten.

d) Serielle-Ports (COMA/COMB)

Die Maus, ein Modem usw. kann an den seriellen Anschluss angeschlossen werden.

e) LAN-Anschluss*

Die angebotene Internetverbindung ist Fast-Ethernet für eine Datenübertragungsgeschwindigkeit von 10/100 Mbps.

f) Line In (Eingangs-Anschlussbuchse)

Geräte, wie z. B. CD-ROM, Walkman usw., können an diese Eingangs-Anschlussbuchse angeschlossen werden.

** Nur für das 7NF-RZ.

1) Line Out (Ausgangs-Anschlussbuchse)

Schließen Sie die Stereo-Lautsprecher oder den Kopfhörer an diesen Anschluss an.

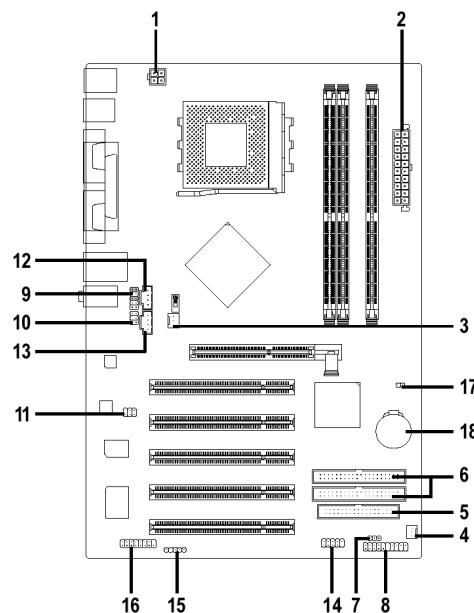
2) MIC In (MIC-Eingangs-Anschlussbuchse)

Das Mikrofon kann an die MIC-Eingangs-Anschlussbuchse angeschlossen werden.

Nach der Installation des Audiotreivers können Sie die 2/4/6-Kanal-Audiofunktion unter Auswählen der Software anwenden. Dabei können Sie den "vorderen Lautsprecher" an die "Line Out"-Anschlussbuchse, den "hinteren Lautsprecher" an die "Line In"-Anschlussbuchse und den "Tieftöner/Mitte" an die "MIC In"-Anschlussbuchse anschliessen.

Schritt 5-2: Anschlüsse

Deutsch



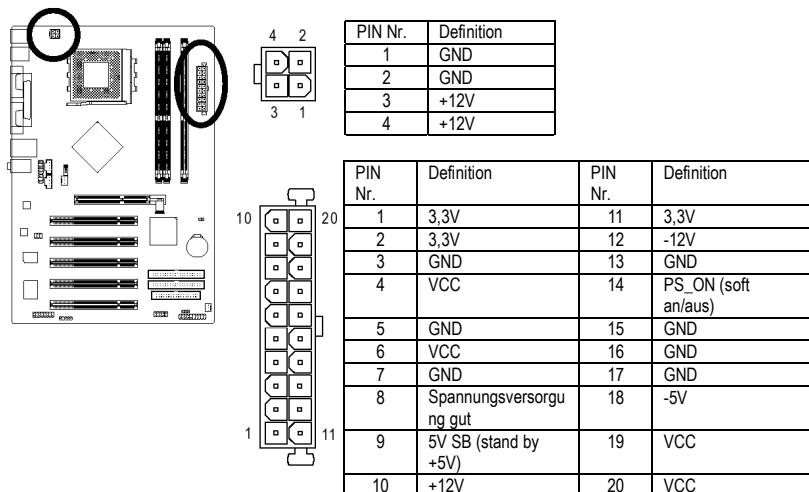
1) ATX_12V	10) SUR_CEN
2) ATX	11) SPDIF_IO
3) CPU_FAN	12) CD_IN
4) SYS_FAN	13) AUX_IN
5) FDD	14) F_USB
6) IDE1 / IDE2	15) IR
7) PWR_LED	16) GAME
8) F_PANEL	17) CLR_CMOS
9) F_AUDIO	18) BATTERY

1/2) ATX_12V / ATX (Spannungsversorgungsverbindung)

Mit der Anwendung des Netzteils können alle Komponenten auf der Motherboard mit einer genügend stabilen Stromversorgung versorgt werden. Vor dem Anschließen des Netzanschlusses stellen Sie sicher, daß alle Komponenten und Geräte richtig installiert sind. Richten Sie den Netzanschluss mit dessen richtigem Standort auf der Motherboard aus und schließen Sie ihn gut an. Der ATX_12V-Netzanschluss versorgt die CPU hauptsächlich mit Strom. Falls der ATX_12V-Netzanschluss nicht angeschlossen ist, wird das System nicht gestartet.

Vorsicht!

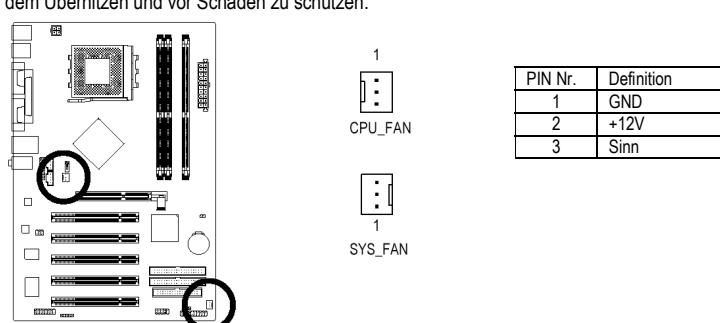
Verwenden Sie ein Netzteil, das die Anforderungen der Systemspannung erfüllt. Es wird empfohlen, ein Netzteil zu verwenden, welches eine hohe Stromaufnahme (300 W oder höher) bewältigen kann. Wird ein Netzteil verwendet, welches die erforderliche Spannung nicht liefert, kann dies eine Unstabilität des Systems verursachen oder ein Starten des Systems verhindern.



3/4) CPU_FAN / SYS_FAN (Netzanschluss für den Lüfter)

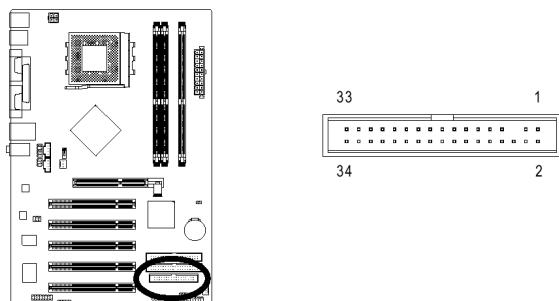
Der Netzanschluss des Kühlungslüfters unterstützt eine Spannung von 12V und mehr und benutzt dabei einen dreipoligen Anschluss und besitzt ein vollesichtertes Verbindungsdesign. Die meisten Lüfter sind mit farbcodierten Netzkabeln ausgestattet. Ein rotes Netzkabel zeigt einen positiven Anschluss an und erfordert eine Spannung von 12V oder mehr. Das schwarze Netzkabel ist das geerdete Kabel (GND). Vorsicht!

Bitte vergessen Sie nicht die Stromversorgung an den CPU-Kühler anzuschliessen, um die CPU vor dem Überhitzen und vor Schäden zu schützen.



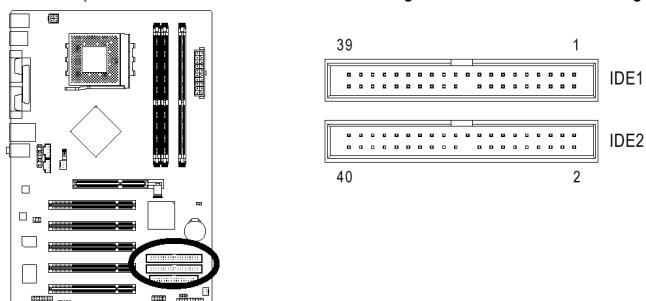
5) FDD (FDD-Anschluss)

Mit dem FDD-Anschluss wird das FDD-Kabel angeschlossen, während das andere Ende dieses Kabels an das Floppy-Laufwerk angeschlossen wird. Die unterstützten Floppy-Laufwerke sind: 360 KB, 720 KB, 1,2 MB, 1,44 MB und 2,88 MB. Schließen Sie das rote Netzanschlusskabel an die Pin 1-Position an.



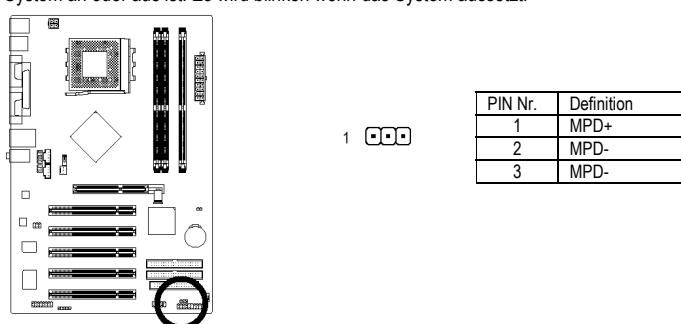
6) IDE1 / IDE2 (IDE1-/IDE2-Anschluss)

Ein IDE-Gerät wird über einen IDE-Anschluss an den Computer angeschlossen. Ein IDE-Anschluss kann mit einem IDE-Kabel verbunden werden, während das einzelne IDE-Kabel dann an zwei IDE-Geräte angeschlossen werden kann (Festplatte oder CD-Laufwerk). Falls Sie zwei IDE-Geräte anschliessen möchten, stellen Sie die Steckbrücke auf einem IDE-Gerät als Master und die andere als Slave ein (weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie in der Anleitung auf dem IDE-Gerät).



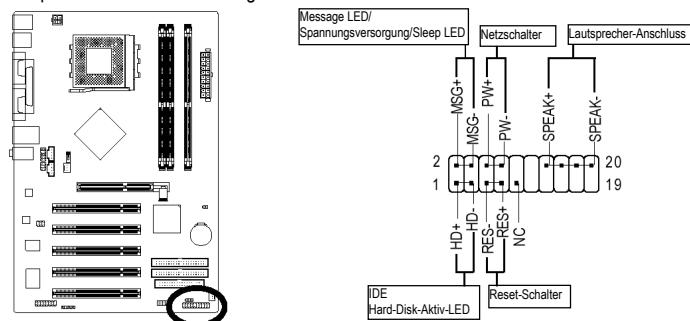
7) PWR_LED

PWR_LED ist mit der System Spannungsversorgungsanzeige verbunden, um anzuzeigen, ob das System an oder aus ist. Es wird blinken wenn das System aussetzt.



8) F_PANEL (Anschluss für das vordere Bedienfeld)

Bitte verbinden Sie die Spannungsversorgungs LED, den Lautsprecher, Reset-Schalter und Spannungsversorgungsschalter, usw Ihres Gehäuse-Front-Panels mit dem F_PANEL Anschluss, entsprechend der Pinzuweisung unten.

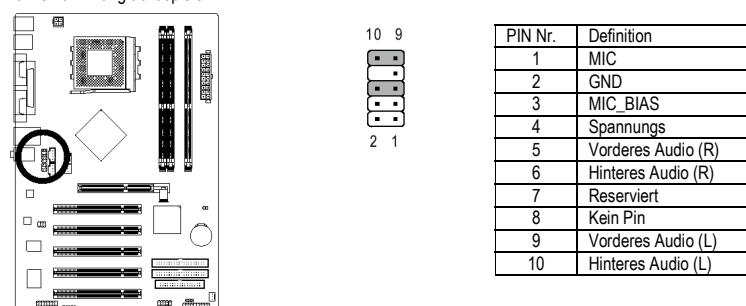


HD (IDE Hard-Disk-Aktiv-LED)	Pin 1: LED-Anode (+) Pin 2: LED-Kathode (-)
SPK (Lautsprecher-Anschluss)	Pin 1: VCC (+) Pin 2 - Pin 3: NC Pin 4: Daten (-)
RES (Reset-Schalter)	Offen: Normaler Betrieb Geschlossen: Reset Hardware System
PW (Netzschalter)	Offen: Normaler Betrieb Geschlossen: Spannungsversorgung an/aus
MSG (Message LED/Spannungsversorgung/Sleep LED)	Pin 1: LED-Anode (+) Pin 2: LED-Kathode (-)
NC	

9) F_AUDIO (Audio Anschluss Vorderseite)

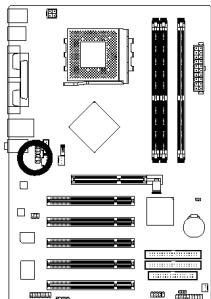
Falls Sie den vorderen Audioanschluss verwenden möchten, müssen Sie die Steckbrücken 5-6, 9-10 entfernen.

Um Gebrauch vom vorderen Audioanschluss zu machen, muss Ihr Gehäuse einen vorderen Audioanschluss haben. Bitte vergewissern Sie sich auch, dass die Pinzuweisung auf dem Kabel die Gleiche ist wie die Pinzuweisung auf dem MB Kopfsprung ist. Um herauszufinden, ob Ihr Gehäuse den vorderen Audioanschluss unterstützt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Bitte bemerken Sie, dass Sie alternativ eine vordere oder hintere Audioverbindung verwenden können um Klang abzuspielen.



10) SUR_CEN (Surround Center Verbindung)

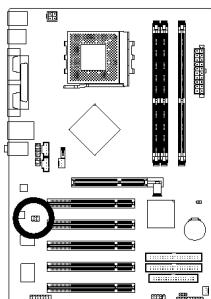
Bitte kontaktieren Sie Ihren nächsten Händler in Bezug auf ein optionales SUR_CEN Kabel.



PIN Nr.	Definition
1	SUR OUTL
2	SUR OUTR
3	GND
4	Kein Pin
5	CENTER_OUT
6	LFE_OUT

11) SPDIF_IO (SPDIF Ein / Aus Verbindung)

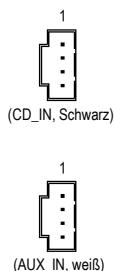
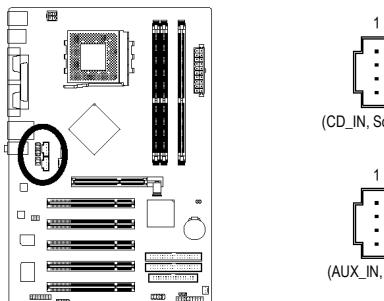
Die SPDIF Ausgabe ist dazu fähig, externen Lautsprechern digitales Audio zu liefern, oder komprimierte AC3 Daten zu einem externen Dolby Digital Decoder. Verwenden Sie dieses Merkmal nur, wenn Ihr Stereosystem einen digitalen Anschluss hat. Seien Sie vorsichtig mit der Polarität des SPDIF_IO Anschlusses. Überprüfen Sie die Pinzuweisung sorgfältig, während Sie das SPDIF Kabel verbinden; eine falsche Verbindung zwischen dem Kabel und dem Anschluss wird dazu führen, dass das Gerät nicht funktioniert oder sogar beschädigt wird. Für ein optionales SPDIF Kabel wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler.



PIN Nr.	Definition
1	VCC
2	Kein Pin
3	SPDIF
4	SPDIFI
5	GND
6	GND

Deutsch

12/13) CD_IN (CD Ein Verbindung, Schwarz) / AUX_IN (AUX-IN-Anschluss, weiß)
 Verbinden Sie den CD-ROM oder den DVD-ROM Audioausgang mit dem Anschluss. Verbinden Sie andere Geräte (wie den PCI TV Tuner Audioausgang) mit dem Anschluss.

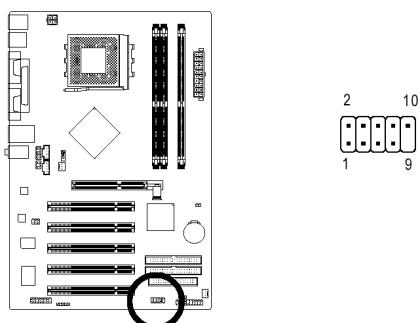


PIN Nr.	Definition
1	CD-L
2	GND
3	GND
4	CD-R

PIN Nr.	Definition
1	AUX-L
2	GND
3	GND
4	AUX-R

14) F_USB (Vordere USB-Verbindung)

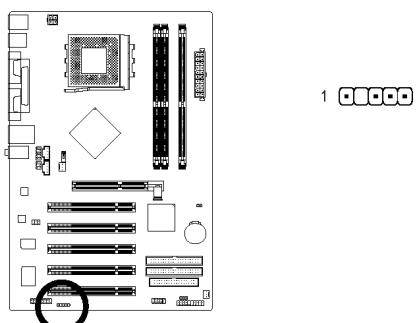
Vorsichtig mit der Polarität der vorderen USB Verbindung sein. Die Pin-Belegung sorgfältig prüfen, während Sie das vordere USB Kabel anschliessen, eine falsche Verbindung des Kabels kann zu Fehlfunktionen oder sogar zu Beschädigungen führen. Wegen weiterer USB Kabel, wenden Sie sich bitten an Ihren nächsten Händler.



PIN Nr.	Definition
1	Spannungs
2	Spannungs
3	USB Dx-
4	USB Dy-
5	USB Dx+
6	USB Dy+
7	GND
8	GND
9	Kein Pin
10	NC

15) IR

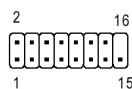
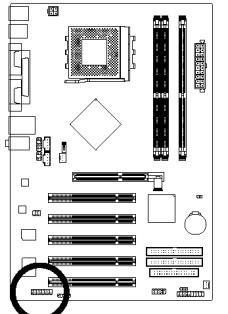
Beachten Sie beim Anschließen des IR bitte die Polarität des IR-Anschlusses. Für ein optionales IR-Gerät wenden Sie sich bitte an den Händler in Ihrer Nähe.



PIN Nr.	Definition
1	VCC
2	Kein Pin
3	IR RX
4	GND
5	IR TX

16) GAME (Game Connector)

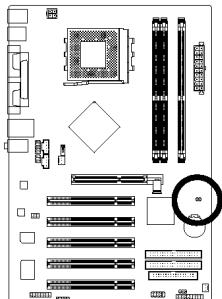
Diese Verbindung unterstützt Joystick, MIDI Tastatur und andere verwandte Audiovorrichtungen. Die Pinaufgabe prüfen, während sie die Kabel anschließen. Bitte wenden sie sich an ihren nächsten Händler um weitere externe Vorrichtungskabel zu erhalten.



PIN Nr.	Definition	PIN Nr.	Definition
1	VCC	9	GPSA1
2	GRX1	10	GND
3	GND	11	GPY1
4	GPSA2	12	VCC
5	VCC	13	GPSB1
6	GRX2	14	MSO
7	GRY2	15	GPSB2
8	MSI	16	Kein Pin

17) CLR_CMOS (CMOS Leeren)

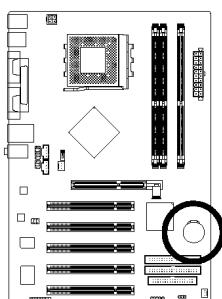
Sie können durch diese Steckbrücke die CMOS Daten bis zu den Grundeinstellungswerten löschen. Um CMOS zu löschen, vorübergehend 1-2pin kurzschließen. Grundeinstellung beinhaltet nicht den "Shunter" (lit.: Rangierer) um dem unsachgemäßen Gebrauch der Steckbrücke vorzubeugen.



1 Offen: Normal

1 1-2 Geschlossen: CMOS Leeren

18) BATTERY



VORSICHT

- ❖ Es besteht die Gefahr einer Explosion, wenn die Batterie inkorrekt ersetzt wurde.
- ❖ Ersetzen Sie nur den gleichen oder äquivalenten, vom Hersteller empfohlenen, Typ.
- ❖ Entsorgen Sie die verwendeten Batterien entsprechend der Instruktionen des Herstellers.

Wenn Sie CMOS löschen möchten...

1. Schalten Sie den Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel.
2. Entfernen Sie die Batterie und warten Sie 30 Sekunden.
3. Setzen Sie die Batterie wieder ein.
4. Stecken Sie das Netzkabel ein und schalten Sie den Computer an.

Deutsch